## 2. Runde Bürgerbeteiligung OT Großdobritz



| Datum      | 14.06.2018, 17:00 Uhr  |
|------------|--|
| Ort        | Wohn- und Vereinshaus Großdobritz, Friedensstraße 12, 01689 Niederau |
| Teilnehmer | 17 BürgerInnen   |
|            | Herr Bürgermeister Sang  |
|            | Herr Busch (Bauamt Gemeinde Niederau)                                |
|            | Frau Neumann, Herr Saring (Büro Neuland)                             |

Protokollschreiber: Manuel Saring (Büro Neuland)

Protokoll/ Ergänzungen

#### **TOP 1 Ortsrundgang**

- Kurze Begrüßung der Teilnehmer des Ortsrundganges durch den Bürgermeister der Gemeinde Niederau, Herrn Sang, und anschließende Begehung des OT (Ortsteil) Großdobritz
- Lärmschutz für den Schießstand ist wichtig -> bei "günstiger" Windrichtung ist der Lärmpegel vom Schießstand zu hoch -> besonders am Wochenende stört der Lärm vom Schießstand die Anwohner des OT Großdobritz (Hinweis: Schießstand hat Ausnahmegenehmigungen für das Schießen am Wochenende und die Termine für Wochenendveranstaltungen auf dem Schießplatz werden im Voraus im Amtsblatt der Gemeinde Niederau veröffentlicht)
- Spielplatz hinter dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr:
  - sozialer Treffpunkt im Ort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
  - Pflege der Fläche und der Spielgeräte wird aktuell von der Gemeinde Niederau übernommen
  - bei Erweiterung des Spielplatzes (Bau einer Kletterspinne, Aufstellen einer Tischtennisplatte und Bänke)
    - Abstimmung und Aufgabenteilung zwischen Gemeinde und den Vereinen (u.a. dem Heimatverein Großdobritz)
    - die Gemeinde übernimmt den TÜV, die Instandhaltung und die Haftung für die Spielgeräte / der Verein pflegt die Fläche und die Spielgeräte
    - Materialkosten (wie z.B. Lieferung von neuem Sand für den Sandkasten) kann der Verein der Gemeinde Niederau in Rechnung stellen
- Busverkehr auf der "Friedensstraße": Erläuterung der "Busroute" innerhalb der Ortschaft -> die Busse fahren die "Friedensstraße" entlang und wenden vor dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr -> Gefährdung, Busfahrer halten oftmals die Geschwindigkeitsbegrenzung von "30 km/h" nicht ein
- Überlegungen zum Anlegen einer Zuwegung hinter den Dreiseithöfen entlang der Friedensstraße ->
   Eigentumsverhältnisse müssen im Voraus geklärt werden
- Schwerlastverkehr durch die Ortschaft:
  - der Schwerlastverkehr hat im OT Großdobritz sehr stark in den letzten Jahren zugenommen
  - Grund: Mautpflicht für LKW auf den Autobahnen -> LKW-Fahrer nutzen die Strecke von Thiendorf über Großenhain über die Buschhäuser bis nach Dresden, um Maut zu sparen -> evtl. eine Mautsäule an der Bundesstraße (evtl. B98) auf dieser Strecke aufstellen (ab 01.07.18: LKW-Maut auch auf Bundesstraßen in Deutschland)



- Hochwasserschutzmaßnahmen
  - der Dorfbach ist größtenteils verrohrt
  - bei Versieglungsmaßnahmen wird immer mehr Wasser in diese Verrohrung eingeleitet, Gefahr bei Hochwasser, dass die Verrohrung nicht ausreicht
  - zukünftig: alternative Versickerungsmaßnahmen für das Wasser von Dach- und Hofflächen finden -> Regenwassersatzung ist eine kommunale Angelegenheit
  - bei Neubebauung werden bereits Regenwasserzisternen oder Sickerschächte eingebaut, denn eine spätere Nachrüstung ist kostenintensiver
  - Öffnung des ehemaligen Dorfbaches (Überprüfung an welchen Stellen die Öffnung des Dorfbaches möglich ist)

# TOP 2 Präsentation zur 2. Runde der Bürgerbeteiligung und Vorstellung der Maßnahmen und Ideen (Frau Neumann vom Büro Neuland, alle Teilnehmer)

- Beginn: 18 Uhr
- kurze Begrüßung der Teilnehmer der 2. Rund Bürgerbeteiligung im OT Großdobritz durch den Bürgermeister der Gemeinde Niederau, Herrn Sang
- anschließend Präsentation der Ergebnisse der 1. Runde Bürgerbeteiligung und Vorstellung der Maßnahmen und Ideen für den OT Großdobritz durch Frau Neumann (Büro Neuland)
- Ergänzungen durch die Teilnehmer:
- Maßnahme "Fußweg entlang der Dresdner Straße":
  - den Fußweg entlang der Straße "Hohlweg" als einzelne Maßnahme in die Ortsentwicklungskonzeption mit aufnehmen
  - eine weitere Gefahrenstelle ist der fehlende Fußweg und die fehlende Straßenbeleuchtung am Ortseingang von Großdobritz (von Richtung Buschhäuser kommend)
  - Schachtabdeckungen auf der "Dresdner Straße" sollten erneuert werden
  - Ziel bzw. Priorität sollte es sein, einen einseitig durchgängigen Fußweg entlang der "Dresdner Straße" innerhalb des OT Großdobritz zu bauen
  - Schwierigkeit für die Gemeinde Niederau: Mindestbreite für den Fußweg: 1,5 Meter
  - Anlieger müssen Teile der Grundstücksfläche abgeben und die Kommune ist verpflichtet, die Einzäunung der Grundstücke identisch wieder herzurichten
  - die Gemeinde Niederau wird die betroffenen Anlieger anschreiben und nach der Bereitschaft, Grundstücksfläche für den Bau eines Fußweges abzugeben, fragen
  - bei Bau eines Fußweges bekommen die Anlieger neue Verpflichtungen: im Winter gibt es die Streu- und Beräumungspflicht für Fußwege
  - beim Ortseingang und Ortausgang (aus Richtung Buschhäuser kommend) im Kurvenbereich jeweils einen Spiegel an der "Dresdner Straße" anbringen -> bessere Übersicht für abbiegende Fahrzeuge
- Maßnahme "Qualifizierung Bushaltestelle Fleischerei": Bushaltestelle "Fleischerei" befindet sich auf privatem Grundstück - Klärung erforderlich
- Maßnahme "Rad- und Fußwege":
  - den angedachten Rundweg schließen -> Querungen auf der "Dresdner Straße" bauen und den parallel zur "Dresdner Straße" verlaufenen Weg (Flurstück Nr. 889) als Radweg nutzen bzw. ertüchtigen
  - landwirtschaftlich genutzte Wege sind in einem schlechten Zustand (für Radfahrer ungeeignet) -> Gespräche mit den Landwirten führen -> auch Pächter von Feldflächen haben Verpflichtungen, Wege müssen dauerhaft in Ordnung gehalten werden -> Treffen mit den Landwirten/ Agrargenossenschaften organisieren
  - Bau eines Radweges nach Gohlis (entlang der K8013)
    - Bau einer Querung über die S 177 ("Radeburger Straße") zur sicheren Querung für



- Radfahrer nach Gohlis notwendig
- Straßenränder bzw. Bankette wurden zunächst aufgefüllt -> nach Baumaßnahmen wurden die Straßenränder bzw. Bankette erneut ausgefahren und sind in einem schlechten Zustand
- dem zuständigen Kreisstraßenbauamt (Landkreis Meißen) melden -> ins Protokoll zum Expertengespräch "Verkehrssicherheit" mit aufnehmen
- Ergänzung: Bau eines Fußweges vom Kreisverkehr Buschhaus zum Friedewald (Anbindung an das Wanderwegenetz vom Friedewald)
- Beschilderung Buschhäuser (evtl. am Ortseingang Ortshinweistafeln (grüne Schilder) aufstellen, bei der zuständigen Straßenmeisterei nachfragen)
- Maßnahme "Ortsrandgestaltung": die Straße "Hohlweg" ist sehr eng -> Fußweg und Geschwindigkeitsreduzierung notwendig -> evtl. einen stationären Blitzer aufstellen (bzw. mehr Geschwindigkeitskontrollen durchführen)
- Maßnahme "Begrünungsmaßnahmen":
  - einige Baume entlang von Wegen sind im schlechten Zustand -> eine Neupflanzung ist empfehlenswert
  - Alternative zur Neupflanzung von Bäumen: punktuelle Pflanzung von "Feldhecken" bei der Neuanpflanzung von Obstbäumen die Obstverwertung berücksichtigen
  - Zuständigkeiten für die Straßenbäume entlang der Kreis- und Staatsstraßen prüfen
- Maßnahme "Gestaltungs- und Erhaltungssatzung":
  - evtl. Abriss des teilweise leerstehenden Hofes gegenüber des Gasthauses (Flurstück Nr. 2/1) und die Fläche für einen Einkaufsmarkt verwenden (Betreiber bzw. Investor muss gesucht werden -> evtl. "REWE" / "Nahkauf")
  - dieses Vorhaben steht konträr zu einer Gestaltung- und Erhaltungssatzung für den OT Großdobritz
  - einige Teilnehmer der 2. Runde der Bürgerbeteiligung sprechen sich für den Erhalt des Hofes bzw. keinen Einkaufsmarkt im OT Großdobritz aus
- Maßnahme "Lärmschutz Schießstand": der Lärmpegel vom Schießstand ist immer abhängig von der Windrichtung -> Zunahme des Lärms vom Schießstand in den letzten Jahren -> z.B. es finden die Schießübungen bei der Forstausbildung auf der Großdobritzer Schießanlage statt -> "Knalldämpfende"-Maßnahmen als Schallschutz durchführen
- Maßnahme "Wiedernutzung leerstehender Gebäudeeinheiten":
  - Wiedernutzung der leerstehenden Gebäude als Wohnungen oder als Einkaufsmarkt
  - Erhalt der einsturzgefährdeten Scheunen vom leerstehenden Hof gegenüber des Gasthauses (Flurstück Nr. 2/1)
- Maßnahme "Renaturierung Dorschgraben": ist kein eigenes Grundstück bzw. Flurstück -> Herausforderung, die Renaturierungsmaßnahme durchzuführen, aufgrund mehrerer Eigentümer und Pächter der betroffenen Flächen -> Alternativen: Durchführung einer Flurneuordnung oder Ausgleichszahlungen
- Weitere Maßnahmen:
  - Bürgerbus:
    - Vorstellung Projekt Bürgerbus in Lommatzsch und Käbschütztal
    - um an dem Projekt teilzunehmen, kann die Gemeinde Niederau dem Bürgerbusverein Lommatzscher Pflege e.V. beitreten -> evtl. Gründung eines neuen "rechtselbischen" Bürgerbusvereins (Gemeinden Niederau, Schönfeld, Ebersbach, Thiendorf)
    - der Landkreis Meißen fördert das Projekt
    - Fahrgäste bezahlen "nur" den ÖPNV- Tarif
    - es werden ehrenamtliche Busfahrer benötigt (bekommen eine Aufwandsentschä-



- digung für die An- und Abfahrt zum Bus, der Busführerschein wird finanziert, Fahrer sind über die VGM versichert)
- Nutzer des Bürgerbusses können soziale Kontakte knüpfen und haben ein verlässliches Angebot (fester Fahrplan und feste Route) -> VGM ist für die Busse und die Planung verantwortlich
- eine "extra" Veranstaltung zum Thema "Bürgerbus" durchführen bzw. planen -> den Vereinsvorsitzenden des Bürgerbusvereines Lommatzscher Pflege e.V. und einen ehrenamtlichen Busfahrer einladen -> Bedarfe eines Bürgerbusses zur Erstellung der Route in den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Niederau abfragen

#### - Zukunft Gasthaus

- Kommunikation zwischen der Dorfgemeinschaft und dem Betreiber des Gasthauses wichtig
- Einbindung der Gaststätte bei Dorffesten, gemeinsam ein neues Konzept für das Dorffest entwickeln
- Idee: "Offene Höfe", "Verkauf regional erzeugter Produkte", "Grillen der Wurst vom ortsansässigen Fleischer"

### **TOP 3 Priorisierung der Maßnahmen** (alle Teilnehmer)

- Frau Neumann stellte die zur Abstimmung bzw. Priorisierung stehenden Maßnahmen kurz vor
- Ergänzung einer neuen Maßnahme M15: "Verkehrsberuhigung "Hohlweg" (Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung)"
- jeder Teilnehmer erhielt 8 Punkte zum Priorisieren der Maßnahmen für den OT Großdobritz

| Maßnahme |  | Bewertung<br>(Punkte) | Priorität |
|----------|--|-----------------------|-----------|
| M 1      | Erhöhung Verkehrssicherheit "Dresdner Straße"  Bau von Fußwegen  Querungshilfen anlegen  | 14                    | 2         |
| M 2      | <ul> <li>Qualifizierung Bushaltestelle "Fleischerei"</li> <li>Sanierung des Buswartehäuschen und Aushang des Fahrplans</li> <li>Ausbau Wartebereich/Stellfläche</li> </ul> | 2                     | 11        |
| M 3      | Instandsetzung "Mühlenweg"  kommunaler Weg  Instandsetzung über das Förderprogramm KStB  | 2                     | 11        |



| M 4           | Ertüchtigung "Ermendorfer Straße" und Weg zur Straße "Marschau" als Radweg  Anbindung an das Radwegenetz  Ausbau der Wege zur Nutzung mit dem Fahrrad  Ausschilderung                       | 8  | 6  |
|---------------|---|----|----|
| Gohlis Gohlis | Radweg zwischen Großdobritz und Gohlis     Anbindung an Gohlis und darüber hinaus an den Hauptort Niederau     Erhöhung Verkehrssicherheit  | 8  | 6  |
| M 6           | <ul> <li>Fußweg zum Friedewald</li> <li>Bau eines Fußweges entlang der Straße "Marschau"</li> <li>Erhöhung Verkehrssicherheit</li> <li>Anbindung an die Wanderwege im Friedewald</li> </ul> | 5  | 8  |
| M 7           | Ortsrandgestaltung  betrifft "Ermendorfer Straße" und "Hohlweg"  Aufwertung Ortsbild  Ergänzung: Radweg   | 2  | 11 |
| M 8           | Ergänzung bzw. Neuanlage von Baumpflanzungen entlang von Wegen und Straßen rund um Großdobritz     Erhalt / Pflege der Streuobstwiesen  | 13 | 4  |



| M 9  | Erweiterung/Ergänzung Spielplatz     "Spinnen-Klettergerüst" und Tischtennisplatte aufstellen     Aufwertung des Spielplatzes  | 5  | 8  |
|--|--|----|----|
| ERHATUNGS- UND GESTATUNGSSATZUNG   | <ul> <li>Gestaltungs- und Erhaltungssatzung</li> <li>Erstellung einer Gestaltungs- und Erhaltungssatzung</li> <li>Steuerungsinstrument zur Wahrung des Ortsbildes und des dörflichen Charakters</li> </ul> | 10 | 5  |
| M 11   | Öffnung Dorfbach  Offnung Dorfbach, wo möglich  Einbeziehung der Teiche  | 4  | 10 |
| M 12   | Renaturierung "Dorschgraben"  Landschaftselement aufwerten und renaturieren  | 1  | 14 |
| SACHSISCHER OCH SISCHER OF SACHSISCHER OCH SISCHER OCH | ■ Bepflanzungskonzept als Lärm- und Windschutz auf Basis eines Fachgutachtens zum Immissionsschutz   | 14 | 2  |



| M 14 | Straßenbeleuchtung  Umstellung auf LED mit Erdverkabelung                          | 1  | 14 |
|------|--|----|----|
| M 15 | Ergänzung: Verkehrsberuhigung "Hohlweg"  Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung | 15 | 1  |

## Bilder vom Ortsrundgang und von der Priorisierung der Maßnahmenliste (alle Teilnehmer)













